



Preisträger Daniel Huys und Brigitte König mit Hannah Herzsprung (l.) und „Jette“ Confurius (r.). BILD: TEUSCH

## Noch ein Preis für Kino-Verein

**KURTHEATER** Die Macher bekamen 7000 Euro vom Land

VON RALF ROHRMOSER-VON GLASOW

**Hennef/Köln.** Schon wieder klingelt es in der Kasse des Kur-Theaters. Vor knapp zwei Wochen wurde der Verein, der das Lichtspielhaus betreibt, mit dem Kinoprogrammpreis der Bundesregierung ausgezeichnet. Jetzt gab es die gleichnamige Zuwendung von der Film- und Medienstiftung Nordrhein-Westfalen. Und sie fiel höher aus als je zuvor. Neben einer Prämie von 5000 Euro für das Hauptprogramm überreichten die Schauspielerinnen Hannah Herz-

sprung und Henriette Confurius 2000 Euro für das Kinder- und Jugendprogramm.

Brigitte König und Daniel Huys waren mit zwölf Mitarbeitern des Kur-Theater-Teams zur Preisverleihung nach Köln zu den Rheinterrassen gefahren. Die Programmacher stellten sich mit zahlreichen Größen der deutschen Filmszene in Positur, mit Regisseurin Caroline Link genau so wie mit Schauspieler Daniel Brühl. Der bereitet gerade den Rennfahrerstreifen „Rush“ vor, in dem er die Formel-Eins-Legende Niki

Lauda verkörpert. Huys und König sind inzwischen Dauergäste bei dieser Veranstaltung. Seit fast zehn Jahren gestalten sie im Kur-Theater das Filmprogramm.

Bereits zum achten Mal in Folge wurden sie für ihre herausragende Arbeit prämiert. Insgesamt 65 Filmtheater im Lande erhielten 400 000 Euro bei der 22. Auflage. Das Geld wird in Hennef für Renovierungsarbeiten im Eingangsbereich des denkmalgeschützten Hauses investiert, das 1938 eröffnet wurde und auch schon Opernaufführungen erlebt hat.